

4. Sitzung

Sitzungstag: 28. August 1965

Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend:

abwesend:

Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:  
Peter Wachter

Sepp Tschofen  
Mattle Manfred  
Walter Netzer  
Ganahl Ferdinand  
Pfeifer Gotthard  
Pfeifer Richard  
Klehenz Elmar  
Rudigier Otto  
Gschaider Artur  
Brunold Eugen  
Rudigier Ludwig

Dich Hubert

Märk Anton  
Rudigier Reinhold  
Keßler Arnold

Ing. Brodt Johannes

Tschofen Herbert

1. Eröffnung der Sitzung. Genehmigung der Niederschrift der 3. Gemeindevertretungssitzung.
2. Rötler-Lager in Partenen.
3. Pachtung von Gemeindegrundstücken - Bestandsvertrag der VIW.
4. Gemeindewasserversorgungsanlage Gundalatscherberg - Schreiben des Landeswasserbauamtes in Bregenz.
5. Wasseranschluß für das Baulager Partenen - Rätler.
6. Bericht bezüglich der Umfahrungsstraße Gaschurn. Ansuchen betreffend Übereignung des Bahntrassengeländes an die Gemeinde Gaschurn.
7. Schreiben bezüglich Umfahrungsstraße Partenen.
8. Ankauf von Gemeindestieren für 1965/66.
9. Ausschreibung der Kanalisationsstränge für die zentrale Kläranlage in Partenen. Bauauftragsbestätigung.
10. Verleihung eines Wappens an die Gemeinde Gaschurn - Beschluß der Vorarlberger Landesregierung.
11. Beitragsbewilligung für Minigolf-Sportclub "Silvretta".
12. Beleuchtungskörper für die Volksschulen Gaschurn u. Partenen; Ankauf von Wasserverdunstern.
13. a) Rechnung über Anschaffung von Musikinstrumenten sowie Instandsetzung solcher,  
b) Beförderung von Schülern an höheren Schulen.  
c) Fertigstellung der Planung für den Sportplatz Gaschurn.

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1 Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung sowie die anwesenden Zuhörer aufs Beste. Die Niederschrift der 3. Gemeindevertretungssitzung wird als genehmigt erklärt während die der 4. Sitzung wegen Nichtablauf der Berufungsfrist zurückgestellt wird.

Zu Punkt 2 Auf Grund der in Sache Rötler-Lager geführten Besprechungen bei der Bezirkshauptmannschaft Bludenz und der Aufklärungsverhandlungen durch die Vorarlberger Illwerke, wird der Beschluß vom 14.8.1965 unter Punkt 2) der Tagesordnung mit 10 gegen 5 Stimmen und 2 leeren Stimmen unter nachfolgenden Bedingungen aufgehoben und somit neuerdings beschlossen:

a) Den Vorarlberger Illwerken wird auf dem östlichen Teil des gemeindeeigenen Grundstückes Rötler, mit der Zufahrt vom Schwimmbad Partenen, die Errichtung eines Arbeiterlagers ab sofort gestattet, wenn die Vorarlberger Illwerke die Hälfte der von der Gemeinde Gaschurn zu tragenden Grundablösekosten an die Grundeigentümer für den bevorstehenden Bau der Umfahrungsstraße Partenen übernehmen.

b) Mit Inbetriebnahme dieses Rötler-Lagers haben die Vorarlberger Illwerke dasselbe gegenüber, der Siedlung Rötler und des Schwimmbades, vom Illfluß bis zum Fuße des Berghanges, mit einem 1,50 bis 2,00 m hohen Zaun abzusperren. Das Lager ist von der geplanten Umfahrungsstraße mittels einer zu erstellenden Iibrücke zu begehen und zu betreuen.

c) Der Wiesenweg ist auf Kosten der Vorarlberger Illwerke zwischen Haus der Fam. Märk und Stall Rötler am Berghang in leichter Steigung zu verlegen und dem Gufelgutwiesenweg anzuschließen.

Zu Punkt 3 Der Bestandsvertrag 64.75 der Vorarlberger Illwerke A.G. betreffend Pachtung von Gemeindegrundstücken wird genehmigt und ein jährlicher Pachtschilling von S 2000,- einstimmig festgelegt.

Zu Punkt 4 Hinsichtlich der Gemeindewasserversorgungsanlage Gundalatscherberg wird der Gemeindevertretung das Schreiben des Landeswasserbauamtes in Bregenz vom 25.8.1965, Zl.5231/00-45.104 vollinhaltlich vorgetragen und nach Befragen dem Inhalte desselben einstimmig zugestimmt. Bezüglich des Bauvorhabens selbst wird beschlossen, daß hiefür ein Hochbehälter für 80 m3 Inhalt gebaut werden soll\*.

Zu Punkt 5        Bezüglich eines Wasseranschlusses an die Gemeindewasserversorgungsanlage Gaschurn - Partenen für das Baulager Rötler wird beschlossen, einen solchen gegen eine einmalige Anschlußgebühr von S 5000,- zu bewilligen. Es ist eine Wasseruhr einzubauen und das Wasser zum üblichen Wasserpreis zu verrechnen. Im Falle eines Wassermangels bei der Gemeindewasserversorgung kann für eine Lieferung nicht garantiert werden. Ansonsten sind die Vorschriften der Gemeindewassergebührevorschrift maßgebend.

Zu Punkt 6        Der Bericht, bezüglich der Umfahrungsstraße Gaschurn wird zur Kenntnis genommen und ein diesbezügliches Ansuchen an das Amt der Vorarlberger Landesregierung, betreffend Übereignung des Bahntrassengeländes der Vorarlberger Illwerke A.G. an die Gemeinde Gaschurn, gerichtet.

Zu Punkt 7        Das Schreiben bezüglich der Umfahrungsstraße Partenen wird zur Kenntnis genommen und werden die Grundablöseverhandlungen weitergeführt.

Zu Punkt 8        Der Verkauf sowie der Ankauf von Gemeindestieren für 1965/66 wird genehmigt.

Zu Punkt 9        Bezüglich der Ausschreibung der Kanalisationsstränge für die zentrale Kläranlage in Partenen sollen die Herren Dipl.Ing. Clemens - Manahl in Bregenz beauftragt werden, den Aushub der Rohrstränge, welcher im November 1965 erfolgen soll, auszuschreiben. Die erforderlichen Rohre sind bereits bestellt und soll der Transport an die einheimischen Frächter lt. Offerte vergeben werden. Der Bauauftrag der zentralen Kläranlage an die Fa. Gabriel und die mechanische Einrichtung an die Fa. Purator in Wien, wird bestätigt.

Zu Punkt 10       Der Beschluß des Amtes der Vorarlberger Landesregierung über die Verleihung eines Wappens an die Gemeinde Gaschurn wird von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 11       Auf Grund des Ansuchens des Minigolf-Sportclubs "Silvretta" Gaschurn wird demselben ein Beitrag von S 1000,- bewilligt.

Zu Punkt 12       Die beantragten Anschaffungen bzw. Überholung der Beleuchtungskörper in den Volksschulen in Gaschurn und Partenen werden befürwortet. Diesbezüglich sollen Offerte für den Gemeindevoranschlag 1966 eingeholt werden. Der Ankauf von Wasserverdunstern für die Volksschulen Gaschurn und Partenen wird genehmigt.

Unter diesem Punkt wird noch nachstehendes beschlossen:

- a) Die Rechnung der Bürgermusik Gaschurn - Partenen für die Anschaffung und Instandsetzung von Musikinstrumenten usw. wird übernommen.
- b) Für die Schüler an höheren Schulen aus Gaschurn und Partenen soll mit den örtlichen Kleinbusunternehmern wegen Beförderung derselben nach Schruns und Bludenz dds Einvernehmen gepflogen werden
- c) Für die Fertigstellung der Planung für den Sportplatz Gaschurn wird GemeindeVertreter, Lehrer Eugen Brunold bestellt.

Schluß der Sitzung um 22.35 Uhr

# 4. Sitzung

**Sitzungstag:**

28. August 1965

**Sitzungsort:**

Gemeindeamt Gaschurn

## Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder<sup>\*)</sup>

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter		
Sepp Tschofen		
Niederschriftführer: Mattle Manfred		
Walter Netzer		
Ferdinand Ganahl		
Gotthard Pfeifer Pfeifer Richard		
Elmar Klehenz		
Otto Rudigier		
Arthur Gschaider		
Eugen Brunold		
Ludwig Rudigier		
Hubert Dich		
Anton Märk		
Reinhold Rudigier	Ing.J. Brodt	
Arnold Keßler		
Herbert Tschofen		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO<sup>\*)</sup> war — nicht — gegeben.<sup>\*\*)</sup>

<sup>\*)</sup> ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

<sup>\*\*)</sup> Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung. Genehmigung der Niederschrift der 3. Gemeindevertretungssitzung.
2. Rötler-Lager in Partenen.
3. Pachtung von Gemeindegrundstücken - Bestandsvertrag der VIW.
4. Gemeindewasserversorgungsanlage Gundalatscherberg - Schreiben des Landeswasserbauamtes in Bregenz.
5. Wasseranschluß für das Baulager Partenen - Rütler.
6. Bericht bezüglich der Umfahrungsstraße Gaschurn. Ansuchen betreffend Überweisung des Bahntrassengeländes an die Gem. Gaschurn.
7. Schreiben bezüglich Umfahrungsstraße Partenen.
8. Ankauf von Gemeindestieren für 1965/66.
9. Ausschreibung der Kanalisationsstränge für die zentrale Kläranlage in Partenen. Bauauftragsbestätigung.
10. Verleihung eines Wappens an die Gemeinde Gaschurn - Beschluß der Vorarlberger Landesregierung.
11. Beitragsbewilligung für Minigolf-Sportclub "Silvretta".
12. Beleuchtungskörper für die Volksschulen Gaschurn u. Partenen; Ankauf von Wasserverdunstern.
13. a) Rechnung über Anschaffung von Musikinstrumenten sowie Instandsetzung solcher.  
b) Beförderung von Schülern an höheren Schulen.
14. c) Fertigstellung der Planung für den Sportplatz Gaschurn.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		28. 8. 1965 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
				<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u>
Zu Punkt	1			Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung sowie die anwesenden Zuhörer aufs beste. Die Niederschrift der 3. Gemeindevertretungssitzung wird als genehmigt erklärt während die der 4. Sitzung wegen Nichtablauf der Berufungsfrist zurückgestellt wird.
Zu Punkt	2			Auf Grund der in Sache Rötler-Lager geführten Besprechungen bei der Bezirkshauptmannschaft Bludenz un der Aufklärungsverhandlungen durch die Vorarlberger Illwerke, wird der Beschluß vom 14.8.1965 unter Punkt 2) der Tagesordnung mit 10 gegen 5 Stimmen und 2 leeren Stimmen unter nachfolgenden Bedingungen aufgehoben und somit neuerdings beschlossen: a) Den Vorarlberger Illwerken wird auf dem östlichen Teil des gemeindeeigenen Grundstückes Rötler, mit der Zufahrt vom Schwimmbad Partenen, die Errichtung eines Arbeiterlagers ab sofort gestattet, wenn die Vorarlberger Illwerke die Hälfte der von der Gemeinde Gaschurn zu tragenden Grundablösekosten an die Grundeigentümer für den bevorstehenden Bau der Umfahrungsstraße Partenen übernehmen. b) Mit Inbetriebnahme dieses Rötler-Lagers haben die Vorarlberger Illwerke dasselbe gegenüber der Siedlung Rötler und des Schwimmbades, vom Illfluß bis zum Fuße des Berghanges, mit einem 1,50 bis 2,00 m hohen Zaun abzusperren. Das Lager ist von der geplanten Umfahrungsstraße mittels einer zu erstellenden Illbrücke zu be- gehen und zu betreuen. c) Der Wiesenweg ist auf Kosten der Vorarlberger Illwerke zwischen Haus der Fam. Märk und Stall Rötler am Berghang in leichter Steigung zu verlegen un dem Gufelgutwiesenweg anzuschließen.
Zu Punkt	3			Der Bestandsvertrag 64.75 der Vorarlberger Illwerke A.G. betreffend Pachtung von Gemeindegrundstücken wird genehmigt und ein jährlicher Pachtschilling von S 2000,-- einstimmig festgelegt.
Zu Punkt	4			Hinsichtlich der Gemeindewasserversorgungsanlage Gundalatscherberg wird der Gemeindevertretung das Schreiben des Landeswasserbauamtes in Bregenz vom 25.8.1965, Z1.5231/00-45.104 vollinhaltlich vorgetragen und nach Befragen dem Inhalte desselben einstimmig zugestimmt. Bezüglich des Bauvorhabens selbst wird beschlossen, daß hiefür ein Hochbehälter für 80 m3 Inhalt gebaut werden soll.



# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		28. 8. 1965 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
Zu Punkt	5			Bezüglich eines Wasseranschlusses an die Gemeindewasserversorgungsanlage Gaschurn - Partenen für das Baulager Rötler wird beschlossen, einen solchen gegen eine einmalige Anschlußgebühr von S 5000,-- zu bewilligen. Es ist eine Wasseruhr einzubauen und das Wasser zum üblichen Wasserpreis zu verrechnen. Im Falle eines Wassermangels bei der Gemeindewasserversorgung kann für eine Lieferung nicht garantiert werden. Ansonsten sind die Vorschriften der Gemeindewassergebührengvorschrift maßgebend.
Zu Punkt	6			Der Bericht, bezüglich der Umfahrungsstraße Gaschurn wird zur Kenntnis genommen und ein diesbezügliches Ansuchen an das Amt der Vorarlberger Landesregierung, betreffend Über-eignung des Bahntrassengeländes der Vorarlberger Illwerke A.G. an die Gemeinde Gaschurn, gerichtet.
Zu Punkt	7			Das Schreiben bezüglich der Umfahrungsstraße Partenen wird zur Kenntnis genommen und werden die Grundablöseverhandlungen weitergeführt.
Zu Punkt	8			Der Verkauf sowie der Ankauf von Gemeindestieren für 1965/66 wird genehmigt.
Zu Punkt	9			Bezüglich der Ausschreibung der Kanalisationsstränge für die zentrale Kläranlage in Partenen sollen die Herren Dipl. Ing. Clemens - Manahl in Bregenz beauftragt werden, den Aushub der Rohrstränge, welcher im November 1965 erfolgen soll, auszuschreiben. Die erforderlichen Rohre sind bereits bestellt und soll der Transport an die einheimischen Frächter lt. Offerte vergeben werden. Der Bauauftrag der zentralen Kläranlage an die Fa. Gabriel und die mechanische Einrichtung an die Fa. Purator in Wien, wird bestätigt.
Zu Punkt	10			Der Beschluß des Amtes der Vorarlberger Landesregierung über die Verleihung eines Wappens an die Gemeinde Gaschurn wird von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	11			Auf Grund des Ansuchens des Minigolf-Sportclubs "Silvretta" Gaschurn wird demselben ein Beitrag von S 1000,-- bewilligt.
Zu Punkt	12			Die beantragten Anschaffungen bzw. Überholung der Beleuchtungskörper in den Volksschulen in Gaschurn und Partenen werden befürwortet. Diesbezüglich sollen Offerte für den Gemeindevoranschlag 1966 eingeholt werden. Der Ankauf von Wasserverdunstern für die Volksschulen Gaschurn und Partenen wird genehmigt.

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		28. 8. 1965 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
13				<p>Unter diesem Punkt wird noch nachstehendes beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) Die Rechnung der Bürgermusik Gaschurn - Partenen für die Anschaffung und Instandsetzung von Musikinstrumenten usw. wird übernommen.</li><li>b) Für die Schüler an höheren Schulen aus Gaschurn und Partenen soll mit den örtlichen Kleinbusunternehmern wegen Beförderung derselben nach Schruns und Bludenz das Einvernehmen gepflogen werden.</li><li>c) Für die Fertigstellung der Planung für den Sportplatz Gaschurn wird Gemeindevertreter, Lehrer Eugen Brunold bestellt.</li></ul> <p>Schluß der Sitzung um 22,35 Uhr.</p> <p><i>Heinz Wacker</i> Sepp Tschopf Gemeindef. Verord. Gottfried Pfeifer Inhaber Gasthaus Ludwig Heide Pfeifer Richard Kloster Ewald Hans Heide Eugen Brunold</p>